

# Ramses II. Mumie

## 12 Fakten



### Multimorbid

Ramses II. litt an Arthritis, Arteriosklerose und Morbus Forestier, einer Versteifung der Wirbelsäule, die bei ihm zu einer Buckelbildung führte.

### Die Leiden des alten Pharaos

Schlimm ist der Zustand seines Gebisses, mehrere Zähne fehlen, die noch erhaltenen sind stark abgerieben und zeigen Karies. Im Bereich des Unterkiefers finden sich Spuren eines großen, stark entzündeten und wohl schmerzhaften Abszesses.

### Krummes Ding

Bei der Mumifizierung mussten die Einbalsamierer dem buckligen Pharaos den Rücken und mehrere Halswirbel brechen. Nur so konnte der Kopf im Sarkophag gerade ausgerichtet werden.

### Da ist Pfeffer drin

In der Nase der Mumie fand man Pfefferkörner. Das exotische Gewürz und Heilmittel sollte die Nase der Mumie in Form halten.

### Versteckspiel

Aus Schutz vor Grabräubern wurde die Mumie bereits im Altertum drei Mal umgebettet. Man entdeckte sie daher nicht in ihrem ursprünglichen Grab im Tal der Könige, sondern 1881 im Grab des Hohepriesters Pinodjem II. in Deir el-Bahari – zusammen mit 40 weiteren königlichen Mumien.

# Badisches Landes

## Brisante Fracht

Unter dem Codenamen „Trockenfisch“ wurde die Ramses-Mumie gemeinsam mit weiteren Mumien aus dem Versteck in Deir el-Bahari nach Kairo transportiert.

## Mysteriös

Zum Schrecken aller Museumswächter soll die Mumie nach dem Auswickeln im Jahr 1886 im Ägyptischen Museum in Kairo den Arm gehoben haben, so berichtet der französische Schriftsteller Pierre Loti.

## Staatsgast mit Reisepass

Am 26. September 1976 reiste die Mumie zur Untersuchung und Konservierung nach Paris. Auf dem Flughafen wurde sie mit rotem Teppich und Salutschüssen als Staatsgast begrüßt. Für seine Einreise nach Frankreich benötigte Ramses II. einen eigenen Reisepass.

## Fragwürdiges Geschäft

In Paris wurde die Mumie 1976/1977 von einem hundertköpfigen Team untersucht. Der Sohn eines verstorbenen Wissenschaftlers bot im Jahr 2006 eine Haarlocke des Pharaos im Internet zum Kauf an.

## Rotschopf?

Entgegen vieler Behauptungen, dass sich Ramses II. im hohen Alter die Haare mit Henna rot färbte, konnten Wissenschaftler nachweisen, dass die Rotfärbung der Haare durch einen chemischen Prozess nach der Mumifizierung entstand.

## Aufgebahrt in Kairo

Heute liegt die Mumie von Ramses II. in einer Vitrine im Ägyptischen Museum von Kairo.

## Umzug

In naher Zukunft soll die Mumie in das Grand Egyptian Museum in Kairo verlegt werden.